

14. November 2012 ---- **Sperrfrist 14.11.2012, 17:00 Uhr**

## PRESSEMITTEILUNG

### **Nie mehr kalte Hände beim Telefonieren**

#### **Landessieger der Thüringer Gründungsideenwettbewerbe ausgezeichnet**

(Erfurt, 14.11.2012) Rund 100 Unternehmer, Gründer und solche, die es werden wollen, trafen sich am 14.11. beim zweiten Thüringer Gründertag, den die Thüringer Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern und das Beratungsnetzwerk Gründen und Wachsen in Thüringen zusammen mit ThürInG, dem Thüringer Netzwerk für Innovative Gründungen, in der IHK Erfurt veranstaltet haben.

Dabei wurden drei herausragende innovative Gründungsidee mit **jeweils 5.000 €** und einem individuellen Firmenaufsteller ausgezeichnet. „Unsere Erfahrungen mit erfolgreichen Gründern zeigen, dass sie in der Anfangsphase in zwei Bereichen Unterstützung besonders gut gebrauchen können: Geld zur Umsetzung ihrer Konzepte sowie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit“ erläutert Dr. Sven Günther, Projektleiter von ThürInG und Geschäftsführer der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Der Landesideenwettbewerb ist einer von vier Wettbewerbsbausteinen, mit denen Gründer in Thüringen bei der Erarbeitung und Umsetzung ihrer Konzepte unterstützt werden. In der ersten Stufe, den regionalen Gründungsideenwettbewerben, die federführend von den Hochschulen in Jena und Weimar sowie von den Gründerzentren in Gera, Nordhausen-Sondershausen sowie Schmalkalden-Dermbach ausgerichtet werden, werden innovative Ideen unterstützt, weiterentwickelt und die besten darunter prämiert.

Die regionalen Ideenwettbewerbe haben in diesem Jahr 10 Konzepte für den Landesideenwettbewerb vorgeschlagen, die ihre Ideen vor einer Fachjury aus erfolgreichen Gründern und Unternehmen präsentieren und verteidigen mussten.

Daraus wurden die **drei Preisträger** ausgewählt:

## **ITWORX**

Nora Liewald, Christian Senf und Ronny Scheffler, ein Team an der Fachhochschule Nordhausen.

Die Juroren waren begeistert von der Idee, zukünftig mit einer App einfach und problemlos die Steuerung von Präsentationstechnik, z.B. in einem Seminarraum oder einem Hörsaal vornehmen zu können. Da die Juroren sich vorstellen können, dass diese Technologie auch in Häusern zum Einsatz kommen kann, sehen sie ein hohes Marktpotential.

## **STARMELT**

Susanne Schmidt, Prof. Thomas Heinze und Dr. Tim Liebert, an der Universität Jena lokalisiert.

Passend zur kalten Jahreszeit, in der der eine oder andere sich Zeit zum Basteln mit Kindern nimmt, präsentierte das Team von STARMELT aus Jena die Idee „Heißkleben für Kinder“, beschrieb aber auch Anwendungen im Bereich technischen und industriellen Klebens, beispielsweise von Glas oder Möbelkomponenten. Auf diesem Gebiet sehen die Juroren ein großes wirtschaftliches Potential.

## **TouchPad Handschuh**

Jennifer Rieker, Sitz am Gründerzentrum neudeli der Bauhausuniversität Weimar.

Ebenfalls zur kalten Jahreszeit passt das dritte prämierte Projekt, der TouchPad Handschuh, von Jennifer Rieker. Die Juroren waren von der pfiffigen Produktidee, einem Stickset mit Metallfäden, mit dem ein einfacher Handschuh individuell bestickt werden kann, so dass die Bedienung eines Smartphones auch im Winter möglich ist, ohne sich kalte Finger zu holen. Die Fachjury war von der hochengagierten Umsetzung durchweg begeistert und regte die Übertragung der Idee „Innovatives zum Selbermachen“ auf andere technologieaffine Selbermach-Produkte an. Ein Juror beschrieb: „Für mich der Popsong unter den Teilnehmern. Schönes und authentisches Design/Look&Feel von Produkt und Präsentation.“ Dem bleibt nichts hinzuzufügen.

An die Ideenwettbewerbe schließt sich der Thüringer Strategiewettbewerb an, innerhalb dessen die Konzepte zu „Kleinen Businessplänen“ ausgearbeitet werden. Abgabetermin für den Strategiewettbewerb ist der 19.04.2013. Bis zum Sommer 2013 sollen diese Strategiepapiere dann zu überzeugenden Businessplänen ausgearbeitet werden, die im Rahmen des Thüringer Gründerpreises, der von der IHK Ostthüringen zu Gera ausgerichtet wird, mit hochwertigen Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet werden. Erfolgreiche Unternehmen können sich im Rahmen dieser Initiative um den Preis für Wachstumsunternehmen bewerben.

Alle Wettbewerbe werden von Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltungen flankiert, so dass die angehenden Gründer nicht nur durch Geldpreise, sondern vor allem durch Informationen und Kontakte unterstützt werden.

„Damit haben wir in Thüringen ein herausragendes Angebot, das jeder mit einer guten Idee unbedingt nutzen sollte,“ fordert Dr. Merle Fuchs, HEAD Coach von ThürInG auf.

Informationen zu den einzelnen Wettbewerbsveranstaltungen sowie zu den Ansprechpartnern über [thuering@stift-thueringen.de](mailto:thuering@stift-thueringen.de) oder unter 0361-7892372

**Kontakt:**

**Dr. Merle Arnika Fuchs**

Thüringer Netzwerk für Innovative Gründungen | c/o Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) | Peterstraße 1 | 99084 Erfurt |

Tel.: 0361/7892372 | E-Mail: [thuering@stift-thueringen.de](mailto:thuering@stift-thueringen.de)

[www.innovativ-gruenden-thueringen.de](http://www.innovativ-gruenden-thueringen.de)